

Klasse 1

Beitrag von „nofretete“ vom 7. Februar 2004 17:20

Hallo Melosine,

ich kann dich gut verstehen. Ich war während des Refs. zwar nie richtig in einer ersten Klasse, aber ich kann mir gut vorstellen, wie stressig das ist, da ich ein paar Mal Vertretung machen musste. Ein großer Teil der Zeit geht in der ersten Klasse für das Trainieren des Sozialverhaltens und das "sich an REgeln" halten drauf. DAs ist aber ein ganz wichtiger Punkt, der die Arbeit hinterher erleichtert. Ich würde nichts überstürzen und erstmal so arbeiten, wie das die Lehrerin gemacht hat (wenn nötig auch frotal), wenn du jetzt schon alles alleine ändern willst (freies Schreiben als neue Methode, REgeln einführen, nebenbei noch neue Buchstaben, Lesen üben...) wird es zuviel und du verrennst dich. Werde erstmal etwas routinierter im Umgang mit den Kindern und ihrem Verhalten und kümmere dich um das Sozialverhalten und das Einführen der Buchstaben. Vor allem ist es für die Schüler auch schwer, auf einmal frei zu schreiben, wenn sie offenere U-Formen nicht gewohnt sind und noch keine Verhaltensregeln kennen.

Ehrlich gesagt finde ich es ganz schön mutig, um nicht zu sagen dreist, von deiner Schule, dich nach 3 MOnaten eigenverantwortlich in einer 1 einzusetzen, wie sollst du da noch was lernen. Gruß NOF.